Kreistagswahl 2009 am 07. Juni 2009

1. Berechnung der Gesamtanzahl der Sitze

Einwohnerzahl zum 30.09.2007 210.110

(§ 57 KomWG Für die Wahlen der Gemeinde- und Kreisräte ist das auf den 30. September des zweiten der Wahl vorhergehende Jahres fortgeschriebene Ergebnis der jeweils letzten allgemeine Zählung der Bevölkerung maßgebend)

Sitze	von Einwohner	bis Einwohner	Differenz	Zuteilung je weitere 10.000 EW	Zuteilung je weitere 20.000 EW
24	0	50.000			
30	50.000	200.000	150.000	30	
0	200.000	210.110	10.110		0
54	Gesamtanzahl der Sitze im Kreistag				

2. Bildung von Wahlkreisen

2.1 Gemeinden und Städte mit eigenem Wahlkreis

§ 22 (4) Satz 3 LKrO Jede Gemeinde, auf die nach ihrer Einwohnerzahl mindestens vier Sitze entfallen bilden einen Wahlkreis

Einwohnerzahl zum Stichtag	210.110
Gesamtanzahl Sitze im Kreistag	54
Einwohneranzahl je Sitz im Kreistag	3.891

Die Städte Villingen-Schwenningen und Donaueschingen bilden einen eigenen Wahlkreis.
Die verbleibenden Städte und Gemeinden erreichen allein nicht den Schwellenwert von 4 Sitzen bzw. die geforderten Einwohnerzahlen.

Kreistagswahl 2009 am 07. Juni 2009

2.2 Bestimmung der Mindest- und Höchstanzahl der Kreistagsitze im Wahlkreis

2.2.1 Gemeinde / Stadt bildet selbständig einen Wahlkreis (§ 22 (4) Satz 3 LKrO)

Mindestanzahl der Sitze je Wahlkreis

Höchstanzahl der Sitze je Wahlkreis (2/5 - Klausel)

§ 22 (5) LKrO ... Dabei scheiden Wahlkreise von der weiteren Zuteilung aus, sobald auf sie zwei Fünftel der zu besetzenden Sitze entfallen sind

§ 22 (4) Satz 5 LKrO ... Kein Wahlkreis nach den Sätzen 3 und 4 erhält mehr als zwei Fünftel der Sitze.

2.2.2 Kleinere Gemeinden / Städte bilden einen Wahlkreis

Mindestanzahl der Sitze je Wahlkreis

Höchstanzahl der Sitze je Wahlkreis

§ 22 (4) Satz 6 LKrO Gemeinden, die kein Wahlkreis bilden und auch zu keinem Wahlkreis nach Satz 4 (Verwaltungsgemeinschaft mit Stadt/Gemeinde die allein 4 Sitze innehat) gehören, werden zu Wahlkreisen zusammengeschlossen, auf die mindestens vier und höchstens acht Sitze entfallen.

§ 22 (4) Satz 7 LKrO Bei der Bildung der Wahlkreise nach Satz 6 sollen neben der geographischen Lage und der Struktur der Gemeinde auch die örtlichen Verwaltungsräume berücksichtigt werden. Bei der Bildung von Wahlkreisen ist auf die geographische Lage, die Strukturen sowie auf die örtlichen Verwaltungsräume zu berücksichtigen. Kreistag bildet Wahlkreise mit Beurteilungsspielraum.

Kreistagswahl 2009 am 07. Juni 2009

2.3 Berechnung der Sitze je Wahlkreis

Divisor	Wahlkreis I		Wahlkreis II		Wahlkreis III		Wahlkreis IV		Wahlkreis V		Wahlkreis VI		Wahlkreis VII	
	Villingen Schwenningen		Bad Dürreim Tuningen Brigachtal		Dauchingen Königsfeld Mönchweiler Niedereschach Unterkirnach		St. Georgen Schönwald Schonach Triberg		Donaueschingen		Furtwangen Gütenbach Vöhrenbach		Blumberg Bräunlingen Hüfingen	
	81.568		21.115		21.742		25.234		21.402		14.740		24.309	
1	81.568	1	21.115	8	21.742	6	25.234	4	21.402	7	14.740	11	24.309	5
2	40.784	2	10.558	18	10.871	16	12.617	13	10.701	17	7.370	25	12.155	14
3	27.189	3	7.038	28	7.247	26	8.411	21	7.134	27	4.913	40	8.103	23
4	20.392	9	5.279	37	5.436	35	6.309	30	5.351	36	3.685	52	6.077	32
5	16.314	10	4.223	47	4.348	44	5.047	39	4.280	46	2.948		4.862	41
6	13.595	12	3.519		3.624	53	4.206	48	3.567		2.457		4.052	50
7	11.653	15	3.016		3.106		3.605	54	3.057		2.106		3.473	
8	10.196	19	2.639		2.718		3.154		2.675		1.843		3.039	
9	9.063	20	2.346		2.416		2.804		2.378		1.638		2.701	
10	8.157	22	2.112		2.174		2.523		2.140		1.474		2.431	
11	7.415	24	1.920		1.977		2.294		1.946		1.340		2.210	
12	6.797	29	1.760		1.812		2.103		1.784		1.228		2.026	
13	6.274	31	1.624		1.672		1.941		1.646		1.134		1.870	
14	5.826	33	1.508		1.553		1.802		1.529		1.053		1.736	
15	5.438	34	1.408		1.449		1.682		1.427		983		1.621	
16	5.098	38	1.320		1.359		1.577		1.338		921		1.519	
17	4.798	42	1.242		1.279		1.484		1.259		867		1.430	
18	4.532	43	1.173		1.208		1.402		1.189		819		1.351	
19	4.293	45	1.111		1.144		1.328		1.126		776		1.279	
20	4.078	49	1.056		1.087		1.262		1.070		737		1.215	
21	3.884	51	1.005		1.035		1.202		1.019		702		1.158	
22	3.708		960		988		1.147		973		670		1.105	
23	3.546		918		945		1.097		931		641		1.057	

Kreistagswahl 2009 am 07. Juni 2009

2.4 Vorschlag der zu bildenden Wahlkreise

Bezeichnung	Anzahl der EW	Stadt / Gemeinde	Einwohner im Wahlkreis	Sitzanzahl Wahl 2004	Sitzanzahl Wahl 2009	nachrichtlich herangezogene Einwohner Kreistagswahl 2004 (30.09.2002)	
Wahlkreis I	81.568	Villingen Schwenningen	81.568	21	21	81.831	
Wahlkreis II	12.891	Bad Dürkheim	21.115	5	5	12.440	
Wahlkreis II	2.919	Tuningen				2.787	20.557
Wahlkreis II	5.305	Brigachtal				5.330	
Wahlkreis III	3.619	Dauchingen	21.742	6	6	3.611	
Wahlkreis III	6.091	Königsfeld				6.038	21.735
Wahlkreis III	3.148	Mönchweiler				3.149	
Wahlkreis III	6.043	Niedereschach				5.948	
Wahlkreis III	2.841	Unterkirnach				2.989	
Wahlkreis I V	13.528	St. Georgen	25.234	7	7	13.889	
Wahlkreis I V	2.416	Schönwald				2.506	26.314
Wahlkreis I V	4.171	Schonach				4.371	
Wahlkreis I V	5.119	Triberg				5.548	
Wahlkreis V	21.402	Donaueschingen	21.402	5	5	21.441	
Wahlkreis V I	9.462	Furtwangen	14.740	4	4	9.803	
Wahlkreis V I	1.267	Gütenbach				1.377	15.363
Wahlkreis V I	4.011	Vöhrenbach				4.183	
Wahlkreis V II	10.339	Blumberg	24.309	6	6	10.693	
Wahlkreis V II	6.158	Bräunlingen				6.206	24.653
Wahlkreis V II	7.812	Hüfingen				7.754	
Summe	210.110	Summe	210.110	54	54	211.894	